

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

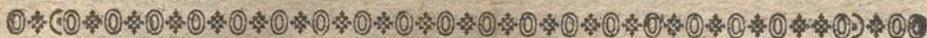
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1773

8.3.1773 (No. 10)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-972972](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-972972)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 8. März 1773.



I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist der Capitaine Maes gewillt, vier milchende Kühe nebst allerhand Hausgeräth, am 14ten April a. e., in seinem Wohnhause, in der Staustrasse hieselbst, verkaufen zu lassen.
- 2) Johann Henrich Lampe, zum Iprump, ist gesonnen, einige Ländereyen, als Diecke und Stegens-Kamp genannt, am 3ten April, in Harmen Bäckings Wirthshause, zum Barrelgraben, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 29sten Mart. a. e., beyrn königl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 3) Frerich Schrievers Wittwe, zur Hörspie, und deren Tochter Vormündere, sind gewillt, ihre daselbst belegene Stätte, entweder Stückweise, oder überhaupt, am 1sten April, in Johann Ehlers Wirthshause, zum Wännichhose, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 29sten Mart. a. e., beyrn königl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 4) Weyland Hinrich Bindhusen, zu Kimmern, Kinder Vormündere, sind gesonnen, ihrer Pupillen daselbst belegene Brinkfigerey nebst einem angekauften Stück Saat Land, von drey Scheffel Saat, entweder Stückweise oder überhaupt, am 30sten Martii, in Berend Menkens Wirthshause, zur Falkenburg, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 29sten Mart. a. e., beyrn königl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 5) Wiber Johann Hinrich Petershagen, Brinkfiger zu Gruppenbühren, entstehet Schuldenhalber, beyrn königlichen Delmenhorstischen Landgerichte, der Conkurs.
(1) Die Angabe ist den 31sten Mart. (2) Deduction den 19ten April.
(3) Priorität: Urtheil den 3ten May. (4) Vergantung oder Löse den 18ten ejusdem.
- 6) Wiber Johann Dietrich Steenhauer, Köther zu Heckeln, der Bogten Berne, entstehet gleichfalls, beyrn königl. Delmenhorstischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Conkurs.
(1) Die Angabe ist den 24sten Mart. (2) Deduction den 31sten ejusd.
(3) Priorität: Urtheil den 19ten April. (4) Vergantung oder Löse den 3ten May a. e.
- 7) Es soll des Christopher Bussen, zu Severns belegene, an Johann Hinrich Klusmann, und hernach an Eilert Hohn übergetragene Haus und Wärf, am 30sten Martii, in Johann Hinrich Hinrichs Wirthshause, zu Tossens, anderweit, verkauft werden.
Die Angabe ist den 16ten Mart. a. e., beyrn königl. Develgönnischen Landgerichte.
- 8) Harmen Frerichs ist gesonnen, sein, beyrn Burhaver Deich belegenes Haus, mit vier ein halb Tücken Landes und Pertinentien, am 6ten April, in Ditto Casper Lecken Behausung, zu Hollwarden, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 29sten Mart. a. e., beyrn königl. Develgönnischen Landgerichte.
- 9) Johann Hinrich Müller, zu Altens, hat seine am breiten Deiche, bey Altens belegene drey ein halb Tücken Landes, an den Kaufmann Becker, zu Altens, verkauft.
Die Angabe ist den 20sten Apr. a. e., beyrn königl. Develgönnischen Landgerichte.

- 10) Dierck Schuster, zur Alpe, hat das von Eilert Müller vormals an sich gekaufte, und zur Alpe belegene Wohnhaus nebst Garten, an Eilert Berdes wiederum verkauft.
Die Angabe ist den 22sten Mart. a. c., beyrn königl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 11) Johann Hemmie jun., zur Schweyburg, ist gesonnen, die von seinem Vater ihm übertragene, und im Fader Creuzmoor belegene Kdtheren, am 21sten April, in Jürgen Langen Krughause, zur Tade, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 19ten April a. c., beyrn königl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 12) Johann Hinrich Sandsteden, zu Eckern, Concur's Gut, bestehend in Haus, Garten und Speicher, auch einigen auf dem Eckener Esche belegenen Stücke Bau Landes, soll am 23sten April, in Oltmann Hempen Krughause, zum Burgfelde, wiederum verkauft werden.
Die Angabe ist den 21sten April, beyrn königl. Neuenburgischen Landgerichte.
(jedoch haben diejenigen Creditoren, so bey der vorgewesenen Ldse bereits ausgelbset, keine weitere Angabe zu thun nöthig.)
- 13) Abbe Schlüter, zur blauen Hand, hat ein Stück Marjchland, zwischen Johann Jürgen Quaden Lande belegen, an gedachten Johann Jürgen Quaden verkauft.
Die Angabe ist den 21sten April, beyrn königl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 14) Eplert Schnitker Bruns, zu Eyhausen, hat die von ihm, von Hauken Erbe zugekaufte Wische Rede Brock genannt, an Johann Hinken Meinen wiederum verkauft.
Die Angabe ist den 19ten April a. c., beyrn königl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 15) Weyland Doctoris Hermann Meyers, in Bremen, Erben, sind gewillet, ihre zu Düddingen, in Nothenkircher Bogtey, belegene 23 ein viertel Stücken Landes, im gleichen die Erbzinsgerechtigkeit der von ihnen an Hergen Langen zum Erbzins übertragenen, und auch daselbst belegenen zwey Stücken Landes, am 25sten Mart. in Conrad Hohnholts Behausung, zu Hartwarden, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 26ten Martii, beyrn königl. Develgdänischen Landgerichte.
- 16) Wann der ergangenen Verordnungen ohngeachtet, verschiedene Juraten ihre Kirchen: Schul: und Armen: Rechnungen zur gefestten Zeit nicht eingeliefert: So werden selbige hiedurch befehliget, die noch fehlenden Rechnungen von 1771, binnen vier Wochen, die von 1772 aber, zum aller spätesten den 16ten Merz ad Archivum zu liefern, oder zu gewärtigen, daß nach denen Verordnungen, und insbesondere nach dem jüngsten Circulair, wider sie verfahren werde.
Decretum Oldenburg in Consistorio, den 13ten Januar 1773.
von Barendorf. L. Gr. v. Schmettau. Wolters. v. Schreb. v. Berger.
- 17) Weyland Sibbet Dierksen Kinder Vormündere, Hercke Hercksen und Johann Hinrich Dierks, lassen mit gerichtlicher Bewilligung, am 15ten Martii h. a., in des weyland Sibbet Dierksen Behausung, zu Großfedderwarden, öffentlich, meistbietend, durch den Herrn Verganter Erdmann, verkaufen: 13 Stück milchende Kühe, worunter 11 durchgeseht, eine glüste Quene, acht Stück Küh: und Ochsenrinder, einen zweyjährigen Bullen, vier Mutterpferde, einen vierjährigen Wallach, auch Schaafe, Schweine und Gänse, imgleichen vier Heuwagens, worunter zwey beschlagene, Pflüge und Egden, sodann neun Stück kupferne Milchkessels, eine Haus: und eine Taschen: Uhr, wie auch Silber, Zinnen, Betten und Bettgewand, und allerhand Haus: und Ackergeräth, imgleichen etwas gutes Heu, auch Gärsten, Bohnen und Haber.
- 18) Es wird hiermit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß das Anmahlen der hiesigen Rathsbude an Mauerwerk, Fenstern und Thüren auf gleiche Art als das Rathhaus, an dem mindestfordernden, am 16ten dieses, Vormittags, auf hiesigem Rathhause, ausgedungen werden soll.
Oldenburg ex Curia, den 4ten Martii 1773.
Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 19) Beyrn Gräflichen Amtsgerichte, zu Barel, entsteht wider Johann Abbenseth, Häusling am neuen Wege, Schuldenhalber, ein Concur's.
(1) Die Angabe ist den 21sten April. (2) Liquidation den 28sten April.
(3) Präferenz: Urtheil den 19ten May. (4) Vergantung und Ldse den 9ten Juny, dieses Jahres.

II. Privatsachen.

- 1) Wann in einigen Sr. Excellence, dem Herrn Geheimen Rath und Ober-Land-Drosten, Freyherrn von Wedel zugekommenen Rechnungen Irrunaen, und daß verschiedenes, ohne Dero Ordre vorher darüber einzuholen, auf Dero Rahmen creditiret, bemerkt worden; So lassen Hochdieselben hiedurch bekannt machen: daß Sie künftig keine Rechnungen bezahlet werden, welche nicht so bald etwas geliefert oder gemacht worden, beygebracht werden, oder welcherhalben ein ordentliches Contra-Buch gehalten wird.
- 2) Diejenige welche Sr. Excellence, dem Herrn Geheimen Rath und Ober-Land-Drosten, Freyherrn von Wedel liefern wollen, 400 Fuhder guten schwarzen Tors, 100 Fuhder halb Büchen und halb Eichen Holz, 24 Fuhder Heu, wovon jedes Fuhder 1000 Pfund wiegen muß, 12 Fuhder halb Gärsten und halb Roffen Stro, können sich am 20sten dieses Monats, als Sonnabend, nach dem Sonntag Serausgema, Morgens gegen 11 Uhr, auf hiesigem Schloß melden und nach Gefallen accordiren.
- 3) Der Herr Rentmeister Knodt, zu Barel, verkauft frischen gesunden Rocken, den Scheffel zu 74 Grote, auch schöne Saathbohnen, März- und Sommer-Gärsten zur Saat, Sand-Korn, und allerhand Sorten nordisch Holz, um billige Preise. Sichern und bekannnten Leuten wird bis Michaelis d. J. Credit gegeben.
- 4) Christoph Ushenbeck, in der Mühlenstrasse, verkauft, roth und gelb Wurzeln, auch Pastinacken-Saat, Mayrüben-Saat, frühreife Krup-Pulerbsen, dito Zuckererbsen, spätreife Krup-Pulerbsen, Dick-, Schwerdt-, Zucker und Krup Lürkische Bohnen, von verschiedenen Sorten, Hans-Saamen und Sommer-Saat Weizen, alles für billige Preise.
- 5) Ein Kaufmann auf dem Lande verlanget einen Lehrburschen. Bey dem Goldschmidt Meynardus ist nähere Nachricht zu erhalten.
- 6) Abtler Garnhufen läffet am 19ten dieses, in seinem Wohnhause, zum Abbehauser Groden, durch den Herrn Berganter Erdmann, gerichtlich, öffentlich, verkaufen: 14 Kühe, worunter acht durchgeseuchte, sechs Rinder, zwey Pferde, Schaaf und Schweine, einen Kleiderschrank und sonstiges Hausgeräth, auch einlge Tonnen Bohnen.
- 7) Jfke Hedden jun. Kinder Vormübere, Berend Snyassen und Meeno Hedden, wollen mit gerichtlicher Erlaubniß am 1ten dieses, in dem Sterbhanse, zu Großwährden, allerhand Mobilien und Moventien, als: Pferde, Kühe, Rinder, Schaaf, Schweine, sodann allerhand Feld- und Ackergeräth, als Wagens, worunter ein extra guter Jagdwagen, nebst Pflug und Egden, nichtweniger Silber, Zinnen und Pinnenzug, öffentlich, durch den Herrn Berganter Erdmann, verkaufen lassen. Ingleichen wollen erwehnte Vormündete, ihrer Pupillen Hoffstelle mit ohngefähr 70 Tücker Land, an obbemeldtem Tage und Orte, entweder Stückweise, oder inzusanimt, auf ein oder mehrere Jahre, nach dem Liebhabere vorhanden, öffentlich, verheuern lassen.
- 8) Detmer Hennings und dessen Ehefrau, als weyland Jfke Wulfs Wittve lassen am 1ten dieses, 10 Kühe, wovon einige durchgeseucht, zwey dreyjährige und einen zweyjährigen Ochsen, einen Bullen, einige Kuh- und Ochsenrinder, neun Pferde, wovon acht Trächtigt, zwey Füllens, auch Schaaf, Schweine und Gänse, nebst allerhand Haus- und Ackergeräth, Linnen und Zinnen, öffentlich, meistbietend, durch den Herrn Berganter Erdmann, in weyland Jfke Wulfs Erben Behausung verkaufen.
- 9) Da die Ziehungsbogen von der ersten Classe, der 20sten Königl. Copenhagener Classen-Lotterie hieselbst eingegangen; so können die Interessenten solche zur Einsicht erhalten, und die anhero gefallene Gewinne gegen Zurückgabe der Original-Gewinn-Loose abfordern. Die neuen Loose zur zweyten Classe, welche den 19ten April gezogen wird, müssen gegen den Einsatz von zwey Rthlr. dän. Courant, oder mit der Agio, vor dem 6ten April abgefordert werden.

Oldenburg, den 6ten Martii 1773.

Königl. dän. Postamt.

- 10) Bey der zu Copenhagen, den 1sten dieses Monats, geschehenen, 29sten Ziehung, der Zahlenlotterie, sind die Nummern: 65, 48, 38, 37, 17, aus dem Glücksrade zum Vorschein gekommen. Die 30ste Ziehung, ist auf den 22sten dieses Monats angesetzt, wozu ein jeder spätestens bis Dienstag den 10ten dieses Einräge auf eine oder mehrere Spielarten, wie solches einem jeden gefällig ist, machen kan.

Oldenburg, den 8ten Martii 1773.

E. H. Bruhn, General-Collecteur.

- 11) Bey der jüngsthin in Copenhagen vollzogenen, 29sten Ziehung, der Zahlenlotterie, sind die Nummern: 65, 48, 38, 37, 17, aus dem Glücksrade zum Vorschein gekommen. Die in meiner Collection gefallene Gewinne werden prompt ausbezahlt, und sind bis den 17ten dieses, zur folgenden 30sten Ziehung, losse bey mir zu haben. J. G. Schwarz.
- 12) Diejenigen Kirch- und Armen-Furaten welche die Gebühr des Herrn Advocati piarum Causarum pro 1772 noch nicht eingesandt haben, werden hiemittelt erinert, solches ungesäumt zu bewerkstelligen, oder zu gewärtigen, daß nach der Verordnung wider sie verfahren werde.
- 13) Weyland Johann von Minden Wittwe, im Colmar, will am nächstkommenden Sonnabend, als den 13ten dieses, zwey Pferde, sechs milchende Kühe, zwey Kinder, vier Kälber, etliche Schaafe, eine trächtige Sau, zwey Wagen, einen Pflug, Egen und verschiedenes Hausgerath, in ihrem Wohnhause, verkaufen lassen.
- 14) Cornelius Borchers, zum Rothenkircher Wurf, lästet mit gerichtlicher Erlaubniß, am 18ten dieses, in seiner Behausung, durch den Herrn Berganter Erdmann, verkaufen: acht Kühe, so mehrentheils durchgesucht, acht tiebige Quenen, fünf Kinder, zwey Hengstfüllen, zwey Heuwagens, und allerhand Hausgerath.
- 15) Die Wittive Otten, zu Stollhamm, lästet am 18ten dieses, in ihrem Wohnhause, drey durchgesuchte Kühe, Zinnen, Linnen, Silberzeug und Hausgerath, öffentlich verkaufen.
- 16) Der hiesige Bürger und Schmiede-Amtsmeister Patjen lästet hiedurch bekannt machen, daß er verschiedene beschlagene Scheffel, um billige Preise, zum Verkauf stehen habe.
- 17) Da der Herr Chirurgus Steinemann sich nunmehr in der Develgdunne häuslich niedergelassen, und seine Wohnung bey dem Gerichts-Anwold Herrn Gruben hat; so offerirer er hiemit einem jeden seine Dienste. Wann er auch eine Badstube angeleget; als können diejenigen so sich derselben bedienen wollen, am Montage und Freytage sich bey ihm einfinden und gute Bedienung gewärtigen, diejenigen aber so sich in ihren Häusern schröpfen lassen wollen, können nur befehlen, da er prompte aufzuwarten verspricht. Es hat derselbe auch von allerhand rothem und schwarzem Siegelack, um billigen Preis, zu verkaufen.
- 18) Der Herr Chirurgus Hinger, in Varel, lästet hiermit bekannt machen, daß die sonst von ihm geführte aufrichtige und unverfälschte hällische Medecin, von allerley Sorten, bey ihm aniesz wieder zu bekommen sey.
- 19) Es wird am 10ten dieses, Nachmittags um fünf Uhr, auf hiesigem Rathhause, der Tod Abels vom Collegio Musico zum erstenmale aufgeführt werden. Die Entree-Billets, deren aber nicht mehr als die Zuhdrer bequemen Platz haben ausgegeben werden, sind zu 24 Grote bey Herrn Hesse und der Text zu 6 Grote bey Herrn Organist Meinecke zu haben.

Todesfall.

Am 1sten dieses ist der Herr Landgerichts-Assessor Erdmann, zu Develgdunne, mit Tode abgegangen.

